Evangelische PAULUS Kirchengemeinde

Gemeindebrief vom 1. Advent, 3. Dezember, bis zum 10. Februar 2024

Paulus-Jugend beim Kirchentag in Nürnberg

Die Jugend der Pauluskirche ist zum evangelischen Kirchentag nach Nürnberg gefahren.
Lesen Sie den ausführlichen Bericht von Diakonin Elke Schöller auf Seite 7.

Foto: Jannik Milz.

Vorfreude

„Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Der Herr ist nahe.“
(Philipperbrief 4, 4 – 5, Einheitsübersetzung)

Weihnachten und Freude gehören zusammen – gar keine Frage. Immer wieder singen wir an den Weihnachtstagen: „Freue, freue dich, o Christenheit.“ Und wir wünschen uns: „Fröhliche Weihnachten!“

Schon die Vorfreude ist etwas Beglückendes. Die Vorfreude auf arbeitsfreie Tage. Auf entspannte Stunden in der Familie oder im Freundeskreis. Auf ein besonderes Essen. Auf Weihnachtspost und hübsche Überraschungen. Kinder können sich bereits am Ende der Sommerferien auf Weihnachtsgeschenke freuen. Spätestens.

Zu Weihnachten wünschen wir uns selber Freude. Und möchten wir nicht auch anderen Menschen eine Freude machen? Daher gibt es so einiges zu überlegen, zu planen, abzusprechen und zu organisieren. Die Zeit der Vorfreude kann da durchaus arbeitsreich und anstrengend werden.

Jemand erzählte: „Wir waren zu Hause sieben Kinder. Meistens drehte meine Mutter am Vormittag des Heiligen Abends vor lauter Hektik irgendwann durch. Wenn eines der Kinder nicht helfen wollte, wie es sollte, sagte sie: ‚Dann gibt’s halt dieses Jahr kein Weihnachten!‘“

Und trotzdem wurde es Weihnachten. Am Abend war aller Ärger wie weggeblasen. Alle, alle, alle wollten doch hören: „Christ ist geboren.“ Alle wollten doch singen: „Gott schenkt uns seinen Sohn.“ Alle wollten doch feiern, dass Gott uns nicht ferngeblieben, sondern nahegekommen ist. Wenn das kein Grund zur Freude ist!

Nirgends sonst wird Gottes Nähe so anschaulich wie an diesem Menschlein, für das kein Raum ist. An dem Wickelkind in der Krippe. Zu dem Hirten mit ihren Schafen und Ziegen kommen. Und etwas später stellen sich auch Fremde weit aus dem Osten ein.

Nirgends sonst wird Gottes Nähe so anschaulich wie an Jesus, der kein Kind bleibt, sondern der heranwächst und allen nahe ist: den Erwachsenen und den Kindern, den Armen und den Reichen, den Selbstsicheren und den Zweiflern, den Frommen und den Unfrommen, den Guten und den Bösen. Allen verbürgt Jesus Gottes Nähe. Das feiern wir, wenn wir Weihnachten feiern.

Auf diese Nähe können wir uns verlassen – auch wenn das Fest vorüber ist. Darauf können wir uns freuen, wenn das Jahr zu Ende geht. Die Jahreswende ist Anlass zur Vorfreude auf das neue Jahr: „Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Der Herr ist nahe.“

Rainer Ollesch

Inhalt und Impressum

Jugend: Foto vom Kirchentag	**2**
Andacht „Vorfreude“	**3**
Inhalt und Impressum	**4**
Presbyterium, Photovoltaik	**5-6**
Jugend: Kirchentag in Nürnberg	**7-8**
Jugend: Freizeiten	**9-10**
Förderverein	**10**
Gottesdienste in der Pauluskirche	**11**
Einlasskarten zu Heiligabend	**12**
Gottesdienste zu Weihnachten u. zum Jahreswechsel	**13**
Gottesdienste – Kalender	**14-15**
Adressen	**16**
Diakonie-Spende, Seniorenadvent	**17**
Paulus-Chor beim Straßenfest	**18**
Jugend: Rückblick Nacht der offenen Kirchen	**19**
Pfarrerin Elke Voigt, Konzerte, Musik-Gottesdienst	**20**
Ökumene: Neujahrsempfang, Allianzgebetswoche	**21**
Austräger, Sternsinger, Bibelstunde, Haus der Familie	**22**
Aus unserer Bücherei	**23**
Tipps und Termine	**24-25**
Entstpannung, Weltgebetstag, Wandern	**26**
Fotos: Gospelworkshop, Wandergruppe	**27**
Jugend: Foto Nacht der offenen Kirchen	**28**

Impressum

Gemeindebrief der evangelischen Pauluskirchengemeinde, Westwall 40.
Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums. Auflage 5600 Stück, verteilt an evangelische Haushalte der Gemeinde, gedruckt bei Buch- und Offsetdruckerei Frank Braun, Krefeld.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Redaktion: Sibylle Götz-Roth, Volker Hendricks, Heinz-Jürgen Nötzel, Reinhard Wunsch, Christina Schulte (V.i.S.d.P.).
Fotos und Beiträge von: Nicole Anacleto, Annemarie Behrens, Uwe Behrens, Matthias Biskupski, Kerstin Guhra, Volker Hendricks, Irmgard Hennig, Torsten Kühn, Dirk Leuchtenberger, Jannik Milz, Rainer Ollesch, Renate Peine, Lilli Platz, Ekkehard Roth, Elke Schöller, Christina Schulte, Julius Schulte, Meike Sieben, Elke Voigt. Titelfoto: Volker Hendricks. Rückseite: Jugend/Jannik Milz.

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Freitag, 5. Januar 2024

Wie sieht das „neue“ Presbyterium ab März 2024 aus?

Antwort: Fast so wie das bisherige. Denn am 24. September hat die Gemeindeversammlung stattgefunden, in der sich die Menschen vorgestellt haben, die bereit sind, (weiter) für die Gemeinde Verantwortung zu übernehmen. Das sind zehn bisherige Mitglieder des Presbyteriums und zwei Mitarbeitende als sogenannte Mitarbeiterpresbyter. Frau Krosta und Frau Mondry-Küppers scheiden auf eigenen Wunsch im März aus dem Amt aus.

Bei der Versammlung war Gelegenheit, noch für die Aufgabe zu kandidieren. Das ist aber nicht geschehen. So waren für zehn Plätze genau zehn Menschen vorhanden. Plus zwei Mitarbeitende für die zwei gesonderten Plätze.

Daraufhin hat der Kreissynodalvorstand beschlossen, dass diese zwölf als gewählt gelten:

Frank Braun, Barbara Hennig, Mahmoud Khayrabadi, Bernd Ködding, Dirk Leuchtenberger, Jannik Milz, Heinz-Jürgen Nötzel, Stella Schwinke, Birgit Sokol, Reinhard Wunsch und als Mitarbeiterpresbyter Küster Andreas Betcher. Neu dabei ist unser Kantor, Michael Müller-Ebbinghaus. Die beiden Pfarrer gehören durch ihr Amt dem Leitungsgremium an.

Die Einführung wird am **Sonntag, 17. März 2024,** im Gottesdienst sein – dann werden auch die ausscheidenden Presbyter verabschiedet.

Volker Hendricks

Strom durch die Sonne

Prediger 11,7: Wie herrlich ist das Licht und wie wohltuend ist es für die Augen, die Sonne zu sehen!

Die Evangelische Kirche im Rheinland will ab 2035 nur noch Gebäude betreiben, die netto treibhausgasneutral sind. Der Bauausschuss der Pauluskirche befasst sich seit über fünf Jahren intensiv mit der Nutzung von Energie aus Photovoltaik (PV). Nach vielen Besichtigungen, Gesprächen, Internet-Recherchen und online-Veranstaltung ergaben sich in Zusammenarbeit mit dem Energie- und Umweltbeauftragten des Kirchenkreises Krefeld-Viersen, Klaus Armonies, Lösungsansätze für ein größeres Konzept, bei dem mehrere Gemeinden in einen gemeinsamen Pool Solarstrom einspeisen und bei Bedarf

von dort Strom entnehmen. Beispiele gab es mehrere, die auch für den Gemeindeverband oder den Kirchenkreis umsetzbar gewesen wären. Leider mangelte es für ein solches Konzept an der Unterstützung der örtlichen Stadtwerke. Um nicht weitere Monate verstreichen zu lassen, haben mehrere Gemeinden (bei Entfall der 19 Prozent Umsatzsteuer in diesem Jahr) PV-Anlagen ausgeschrieben, vergeben und installiert.

Bei uns mussten zunächst statische und bauphysikalische Probleme gelöst werden, bevor die Dachkonstruktion für die PV-Montage freigegeben werden konnte. Auch wenn man es von außen nicht sieht, haben wir zwei PV-Anlagen installiert: eine Anlage mit Batterie-Speicher zur Selbstnutzung, bei der der Überschuss eingespeist wird und eine zweite Anlage, bei der der gesamte Strom eingespeist werden soll. Mit unserer PV-Anlage zur Selbstnutzung haben wir in den Sonnenmonaten August, September und Oktober jeweils 1000 kWh Strom erzeugen können (teilweise Nutzung, teilweise Einspeisung, bei einem Jahresverbrauch von 15.000 kWh). Die zweite PV-Anlage zur Einspeisung ist fertiggestellt, konnte mangels administrativer Hemmnisse aber im August noch nicht an das Netz angeschlossen werden. Dies soll nun im Monat Oktober umgesetzt werden. Der damit eingespeiste Strom wird in Gänze vergütet und soll im Laufe der nächsten Jahre die Investitionskosten der PV-Anlagen einspielen.

Text und Foto:
Dipl. Ing Dirk Leuchtenberger,
Bauausschuss

Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg – das hieß:

– Fünf Tage zwischen Burg und Nürnberger Würstchen
– Fünf Tage zwischen dem Abend der Begegnung und Abschlussgottesdienst
– Kirche anders: Event, Diskussionen, Konzert, Zentrum Jugend
– Gemeinsam unterwegs sein; Gemeinschaft erleben
– Zusammen mit anderen Jugendlichen aus dem Kirchenkreis

Foto: Jannik Milz

Jetzt ist die Zeit! Die Zeit ist Jetzt! Mit Kleinbussen fuhren wir Richtung Kirchentag nach Nürnberg. Dort angekommen steuerten wir erstmal unsere Schule an, in der wir übernachten durften. Unsere Paulusgruppe war mit 14 Personen groß genug, dass wir ein Klassenzimmer alleine belegen konnten. Wir rollten die Luftmatratzen aus und packten die Schlafsäcke aus. Dann ging es mit der U-Bahn los zum Kornmarkt und dem Eröffnungsgottesdienst. Ab diesem Zeitpunkt zogen wir meistens als komplette Paulusgruppe durch die Nürnberger Innenstadt. Wir spürten den Kirchentagsspirit an allen Ecken und Enden. Menschen sangen auf den Straßen und in der U-Bahn und sie sangen die gleichen Lieder wie wir! Das war ein tolles Gefühl. Ein großes Highlight war das Messezentrum und das Konzert mit Judy Bailey. „Jesus in my house“ – wir konnten es singen und fühlen. Im Zentrum Jugend haben wir einen Tag den Stand der Rheinischen Dörfer bespielt, Slush Eis ausgegeben mit dem Slogan: kein Slush für Nazis.
Große Konzerte mit den ‚Brings‘ und den ‚Füenf‘ waren Stimmungskanonen, die Bibelarbeit mit Judy Bailey war ein Muss. Die Abendgebete waren stimmungsvoll. Der Mond ist über uns aufgegangen.

Erfahren, was Kirche im Großen ist, Glauben spürbar erleben, sich politisch positionieren, und bei allem fest in der Welt stehen und feiern: Das haben wir in Nürnberg gefühlt und genossen und viele Eindrücke mit nach Hause genommen. Nachhaltiges Erleben!

Elke Schöller

„Hills and Valleys“ – über Berg und Tal

Diesen Sommer bot unsere Gemeinde wieder eine unvergessliche Jugendfreizeit an, diesmal im landschaftlich atemberaubenden Norwegen.
Unter dem Motto „Hills and Valleys" verbrachten wir zwei abwechslungsreiche Wochen, die durch Herausforderungen, neue Eindrücke und vor allem durch Gemeinschaft geprägt waren.

Die Anreise bestand aus einer eher kurzen Busfahrt, gefolgt von einer längeren Fährfahrt, die die Vorfreude in der Gruppe spürbar steigen ließ. Als wir nach 40 Kilometern hinter Kristiansand durch das malerische Mittelgebirge Norwegens unser Haus in Bringsvaer erreichten, ging es schon an die Arbeit. Die Zimmer wurden rasch bezogen, die Küche organisiert und das Material für die kommenden Tage verladen. Der erste Abend bot eine hervorragende Gelegenheit, um bei verschiedenen Kennenlernspielen – zum Beispiel dem Sortieren der Gruppe nach dem Alter ohne zu sprechen – die Gruppe zu sondieren.

Eines der Highlights war definitiv unser Tagesausflug nach Kristiansand. Während einige der Jugendlichen dem Ruf des wohl schönsten McDonald's der Welt folgten, erkundeten andere die historischen Hafenanlagen, Museen und Geschäfte, die die Stadt zu bieten hat. Zurück in Bringsvaer nutzten wir die unmittelbare Nähe zum Wasser für zahlreiche Kanutouren. Dabei blieb es nicht nur beim Herumfahren auf dem von Bergen umgebenen See; einige

Foto: Jannik Milz

Abenteuerlustige unter uns entschieden sich, auch die umliegenden Inseln zu erkunden.

Ein ganz besonderes Ereignis war das von den Teilnehmern gut angenommene Krimidinner, bei dem alle gemeinsam einen fiktiven Fall lösen mussten. Aber auch an anderen Abenden gab es reichlich Gelegenheit für Wettkämpfe. So konnten sich die Jugendlichen bei Spieleabenden und einem Quiz in Kleingruppen beweisen. Eine besondere Note erhielt der Wettkampfcharakter durch einen Triathlon über und um den See sowie eine groß angelegte Variante von Schiffe-Versenken, bei der strategisches Geschick gefragt war.

Die spirituelle Seite der Freizeit wurde durch tägliche Impulse und Andachten gestaltet, die meistens unter dem Motto „Hills and Valleys" standen. Musik spielte dabei eine große Rolle; es wurde viel und gerne und natürlich gemeinsam gesungen. Besondere Highlights waren der Jugendgottesdienst und die Thomasmesse kurz vor der Abreise, ein moderner und gemütlicher Gottesdienst, der eine wunderbare Gelegenheit bot, zur Ruhe zu kommen, die vielfältigen Erlebnisse der Reise zu reflektieren und vielleicht noch einmal an Zuhause zu denken.
Der Abschluss der Freizeit war, wie immer, mit gemischten Gefühlen verbunden. Die Rückfahrt über Schweden war lang und verlief ruhig; die meisten nutzten die Zeit, um etwas Schlaf nachzuholen oder sich über die Erlebnisse auszutauschen. Als Freizeitteam möchten wir uns nochmal herzlich bei unseren Teilnehmer:innen bedanken, dass es so eine angenehme und vielseitige Zeit war!

Jannik Milz

Ankündigung Dänemark

Kaum sind wir aus Norwegen zurück, laufen die Planungen für das nächste große Jugendabenteuer auf Hochtouren. Stell dir vor: Zwei Wochen im Norden Dänemarks, wo die Luft salzig schmeckt und der Sand unter den Füßen knirscht. Für den Zeitraum vom 1. bis 14. August 2024 laden wir alle interessierten Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren zu unserer kommenden Jugendfreizeit ein.

Was erwartet dich? Alles, was das Herz begehrt: Kanutouren, Fahrradausflüge, Lagerfeuerromantik und natürlich tiefschürfende Gespräche über Gott und die Welt, während wir Stockbrot am Feuer rösten.

Unsere Unterkunft für die Jugendfreizeit 2024 ist Møllegården, gelegen in der ruhigen Umgebung der Fischerstadt Saeby. Die Anlage besteht aus Mehrbettzimmern, die den Standard einer Jugendherberge erfüllen, einem geräumigen Speisesaal und einem Kaminzimmer, das Raum für gemeinsame Abende bietet. Ein weiterer Pluspunkt ist die gut ausgestattete Küche, in der wir uns selbst versorgen werden.

Jugend: Freizeit 2024 in Dänemark, Förderverein

Dämmerung in Norwegen
Foto: Jannik Milz

Umgeben von Wäldern und Wiesen wird uns sicher nicht langweilig. Sportlich geht's auf dem eigenen Bolzplatz zur Sache, und für die Abenteurer unter uns gibt es sogar Übernachtungsshelter im Wald. Wir haben einen Fahrradanhänger gebucht und nehmen unsere Fahrräder mit. Dadurch können wir nicht nur den nahegelegenen Fluss für Kanutouren erreichen, sondern auch den Strand problemlos ansteuern.

Anmeldung und Infos bei elke.schoeller@ekir.de oder mobil unter 01577/5987740.

Elke Schöller

Förderverein

Wenn auch Sie die Arbeit mit den Jugendlichen und der mittleren Generation unterstützen möchten, dann werden Sie Mitglied im Förderverein!

IBAN des Fördervereins:

DE 24 3506 0190 1013 7840 15

oder

DE 26 3205 0000 0003 1760 39

Mit 5 Euro monatlich oder 60 Euro im Jahr helfen Sie uns, die Jugendarbeit in unserer Gemeinde zu fördern. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und sind dankbar für jede Spende.

Annemarie Behrens

Der klassische Gottesdienst um 10 Uhr am Sonntag – am dritten Sonntag im Monat um 11 Uhr „Lichtspur“.

Lichtspur an jedem 3. Sonntag
für Familien und Menschen, die moderne Gottesdienste mögen. An jedem dritten Sonntag im Monat um **11 Uhr.**
Am **17. Dezember** und am **21. Januar.**

Kindergottesdienst
für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter. Der Kindergottesdienst findet parallel zum Lichtspur-Gottesdienst um **11 Uhr** statt. Wir beginnen gemeinsam, dann gehen die Kinder in einen eigenen Raum mit spannenden Geschichten, Liedern und Spielen.
Am **17. Dezember** und **21. Januar.**

Gottesdienst für Groß und Klein
Ein lebendiger **Familiengottesdienst** mit unseren Konfistartern, größeren Kindergartenkindern und Schulkindern mit ihren Familien.
Am **24. Dezember:**
Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel-Musical.
Am **28. Januar:** Tauferinnerung.

Jugendgottesdienst für Jugendliche ab Konfirmandenalter.

Abendgebet, freitags **18.30 Uhr**.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Im Seniorenzentrum **Wilmendyk** ist an jedem **Freitag um 15.30 Uhr** Gottesdienst (am 1. und 3. Freitag im Monat evangelisch).
Im **Pauly-Stift** ist an jedem **Freitag um 11 Uhr** Gottesdienst, einmal im Monat evangelisch.
Im **Cornelius-de-Greiff-Stift** ist zweimal im Monat (am **Montag oder Dienstag**) um **16 Uhr** Gottesdienst, abwechselnd evangelisch und katholisch.

Einlasskarten für Weihnachts-Musical und ‚Whynacht'

Wieder Einlasskarten für zwei Gottesdienste am Heiligen Abend: Weihnachts-Musical um 15 Uhr und ‚Whynacht' um 16.45 Uhr

Auch in diesem Jahr geben wir kostenlose Einlasskarten für die beiden Gottesdienste an Heilig Abend um 15 Uhr (Weihnachts-Musical) und 16.45 Uhr (Whynacht) aus. Alle anderen Gottesdienste sind wie immer ohne Karte frei zugänglich.

Zur Erinnerung: 2019 hat uns eine Sicherheitsbegehung in der Kirche klar gemacht, dass die Fluchtwege immer frei gehalten werden müssen. Deshalb darf es keine Stehplätze mehr geben. Also geben wir so viele Karten aus, wie wir Stühle haben, nämlich 420. Wer eine Karte hat, weiß dann: Ich habe auf jeden Fall einen (Sitz-) Platz in der Kirche, ich brauche also nicht zu bangen, ob ich noch reinkomme. Keiner muss sich drängeln, alles geht in Gelassenheit. Aber die Plätze sind nicht nummeriert, also habe ich mit der Karte irgendeinen Platz, nicht unbedingt den in der zweiten Reihe.

Die Karten bekommen Sie von Dienstag bis Freitag tagsüber im Gemeindehaus oder nach den Gottesdiensten.

Und wenn ich mich spontan entschließe, zu einem der beiden Gottesdienste zu kommen? Versuchen Sie es gerne! Im vergangenen Jahr gab es noch einige Karten für Kurzentschlossene an der Eingangstür. Aber eben nur so lange der Vorrat reicht.
Und wem das alles zu umständlich ist: Um 18.15 und 22 Uhr ganz entspannt ohne Karte zum Gottesdienst – oder an einem der anderen Feiertage. Herzlich willkommen.

Volker Hendricks

Die Übersicht zu allen Gottesdiensten an den Weihnachtsfeiertagen und zum Jahreswechsel sehen Sie auf der folgenden Seite.

Gottesdienste an Weihnachten und zum Jahreswechsel

24. Dezember, 4. Advent und Heilig Abend
Sonntag – kein Gottesdienst um 10 Uhr

Nur mit Einlass-Karte
diese erhalten Sie vorab im Gemeindehaus, Tel. 75 37 85

15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Weihnachts-Musical
(Diakonin Gruhn, Diakonin Schöller, Kantor Müller-Ebbinghaus)

16.45 Uhr „Whynacht“ – der ganz andere Gottesdienst: Mit moderner Musik und Moderation (Lichtspur-Team und Pfr. Hendricks)

18.15 Uhr Traditionelle Christvesper (Pfr. Hendricks)

22.00 Uhr Besinnliche Christmette
Heilige Nacht-Feier mit Kerzenschein (Pfr. Roth)

25. Dezember, Erster Weihnachtstag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Traubensaft
(Pfr.in Voigt)

26. Dezember, Zweiter Weihnachtstag
10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst (Pfr. Hendricks)

15.00 Uhr Musikalischer Singe-Gottesdienst in der Alten Kirche
(Pfr. Böhme, Pfr.in Arentzen, Pfr. Hendricks),
anschließend Kaffee, Punsch und Plätzchen.

31. Dezember, Silvester (Sonntag – kein Gottesdienst um 10 Uhr)
18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss (Pfr. Hendricks)

1. Januar 2024, Neujahr
(kein Gottesdienst in der Pauluskirche)
17.00 Uhr Musikalischer Jahresanfangs-Gottesdienst in der Alten Kirche (Pfr. Roth und Pfr. Böhme)

Gottesdienste

Dezember			
2. Dezember, Samstag	14 Uhr	Taufgottesdienst	Roth
3. Dezember, 1. Advent	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (W)	Harms
10. Dezember, 2. Advent	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen, mit dem Paulus-Chor	Roth
17. Dezember, 3. Advent	11 Uhr	Lichtspur	Team/ Hendricks
		Kinder-Gottesdienst	Gruhn
24. Dezember, 4. Advent	10 Uhr kein Gottesdienst in der Pauluskirche		
Achtung: Für die beiden nachstehenden Gottesdienste ist der Zugang nur mit Karte möglich. Siehe Beitrag dazu auf Seite 12.			
24. Dezember, Heilig Abend	15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Weihnachts-Musical	
	16.45 Uhr	Whynacht	Team, Hendricks
	18.15 Uhr	Christvesper	Hendricks
	22 Uhr	Christmette	Roth
25. Dezember, 1. Weihnachtstag	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (T)	Voigt
26. Dezember, 2. Weihnachtstag	10 Uhr	Musikalischer Gottesdienst	Hendricks
Silvester, Sonntag, 31. Dezember	10 Uhr kein Gottesdienst		
Silvester, Sonntag, 31. Dezember	18 Uhr	Jahresschluss Gottesdienst	Hendricks

Wir feiern Abendmahl abwechselnd mit Wein (W) und Traubensaft (T).

Gottesdienste

Januar 2024			
Neujahr, Montag,1. Januar 2024	kein Gottesdienst in der Pauluskirche		
Neujahr, Montag,1. Januar 2024	17 Uhr	Musikalischer Jahresanfangs-Gottesdienst in der Alten Kirche	Böhme, Roth
Samstag, 6. Januar	14 Uhr	Taufgottesdienst	Hendricks
7. Januar, 1. Sonntag nach Epiphanias	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (W)	Roth
Samstag, 13. Januar	18.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst, St. Thomas Morus, anschl. Neujahrs-Empfang	Roth, Dr. Obst
14. Januar, 2. Sonntag nach Epiphanias	10 Uhr	Gottesdienst Eröffnung der Allianz-Gebetswoche	Hendricks
21. Januar, 3. Sonntag nach Epiphanias	11 Uhr	Lichtspur	Team, Hendricks
		Kindergottesdienst	Gruhn
28. Januar, Letzter Sonntag nach Epiphanias	10 Uhr	Tauferinnerung	Gruhn
Februar			
4. Februar, Sexagesimae	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (T)	Böhme
10. Februar, Samstag	14 Uhr	Taufgottesdienst	Hendricks
11. Februar, Estomihi	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Roth

Wir feiern Abendmahl abwechselnd mit Wein (W) und Traubensaft (T).

Adressen

www.Pauluskirche.info

Evangelische Pauluskirche
Hülser Straße 171, 47803 Krefeld. Tel. 75 37 85

Pfarrer Bezirk 1	Volker Hendricks Girmesdyk 20	Tel. 76 13 27
Pfarrer Bezirk 2	Ekkehard Roth Kempener Allee 62	Tel. 75 02 02
Küstervertretung	Lilli Platz Inrather Straße 358	Tel. 75 19 42
Seelsorge in den Seniorenheimen		
	Pfr. i.R. Rainer Ollesch	Tel. 021 52 – 894 81 81
Vorsitzender des Presbyteriums		
	Heinz-Jürgen Nötzel	Tel. 75 45 65
Baukirchmeister	Dirk Leuchtenberger	Tel. 3 60 45 65
Finanzkirchmeisterin	Barbara Hennig	Tel. 6 57 49 33
Personalkirchmeister	Bernd Ködding	Tel. 65 64 77
Küster	Andreas Betcher	Tel. 75 37 85
Hausmeister	Josef Scheffler	Tel. 75 37 85
Bundesfreiwillige	Renée Rosellen	Tel. 75 37 85
Diakonin	Yvonne Gruhn	Tel. 0 28 45 – 37 79 21
Diakonin	Elke Schöller	Tel. 01 57 – 75 98 77 40
Kirchenmusiker	M. Müller-Ebbinghaus	Tel. 0176 – 24 52 14 10
Infos Paulus-Chor	Annemarie Behrens	Tel. 0174 – 375 19 43

Bankverbindungen der Pauluskirche:
KD-Bank Dortmund IBAN DE08 3506 0190 1010 1850 21
<u>Nur für Spenden:</u> Sparkasse Krefeld IBAN: DE47 3205 0000 0000 0044 40

Förderverein	Annemarie Behrens	Tel. 75 59 93 oder Tel. 0174 – 375 19 43

Bankverbindungen des Fördervereins:
KD Dortmund IBAN: DE24 3506 0190 1013 7840 15
Sparkasse Krefeld IBAN: DE26 3205 0000 0003 1760 39

Evangelischer Gemeindeverband:

Citykirchenpfarrer	Falk Schöller	Tel: 0179 – 182496
Kirchenladen	Ostwall 126	www.citykirche-krefeld.de
Gemeindebüro	Renate Lemper Westwall 40, 47799 KR	Tel. 47 94 60 gemeindebuero@ev-gv.de
Weitere Einrichtungen	Diakoniestation	Tel. 59 93 88
	Psych. Beratungsstelle	Tel. 33 61 60
	Telefonseelsorge	Tel. 08 00 – 111 02 22
	Jugendtelefon	Tel. 08 00 – 111 04 44
	Krefelder Krisenhilfe	Tel. 65 35 25
	Evangelische Altenhilfe	Tel. 479 46 – 0

Diakonie-Adventssammlung: „Mut zur Hoffnung“

Anstelle von Pessimismus und dem Gedanken „Ich kann sowieso nichts tun“, verbinden wir uns, sammeln uns und sammeln die Mittel, die es ermöglichen, etwas zu tun. Gott macht uns Mut, uns nicht abzufinden, sondern in der Hoffnung auf seinen Segen gemeinsam das uns Mögliche zu tun.

So laden wir Sie ein, dabei mitzuwirken. Sie stärken damit die Bahnhofsmission und Obdachlosenunterkunft und -betreuung. Aber auch wichtige Beratung und Begleitung in Krisen. Und zu einem Drittel kommt Ihre Spende der konkreten Hilfe in unserer Gemeinde zugute, also direkt vor unserer Tür. Weitere Informationen finden Sie auf dem beiliegenden Flyer mit dem Überweisungsträger. Herzlichen Dank, dass Sie mit Ihrer Gabe „Mut zur Hoffnung“ machen.

Herzliche Einladung zu den Adventsnachmittagen

Alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren erhalten dazu auch eine gesonderte Einladung:

Bezirk 1 (Pfr. Hendricks):
Dienstag, 12. Dezember.

Bezirk 2 (Pfr. Roth):
Mittwoch, 13. Dezember.

Jeweils von **15 bis 17 Uhr** im Gemeindehaus

Wir freuen uns auf Sie! Es erwartet Sie ein Nachmittag mit Andacht, Geschichten und Gedichten, Kaffee und Kuchen. Wir singen adventliche Lieder.
Bitte melden Sie sich dazu an (Telefon Gemeindehaus: 75 37 85). Die Teilnahme an den Adventsfeiern kostet nichts, am Ausgang können Sie gerne eine Spende geben.

Rückblick: Straßenfest „Das Inrath tischt auf“

Der Paulus-Chor beim Straßenfest

Foto: Uwe Behrens

Paulus-Chor hat im Freien gesungen

Bei hohen sommerlichen Temperaturen sorgte der Paulus-Chor an drei Punkten in der Inrather Straße für musikalische Untermalung und animierte zum Mitsingen. Bei „Rock my Soul“ machten die Zuhörer kräftig mit.
Beim Straßenfest (St. Anna bis Bruckersche Str.) gab es rund um die Pauluskirche und entlang der Inrather Straße immer wieder einzelne Inseln mit guten Angeboten und vielen Besuchern. Es war sehr erholsam, sich zu Fuß oder per Rad auf der Inrather Straße – ohne Autoverkehr – zu bewegen.

Wer Lust und Zeit zum Singen hat, ist bei dem Paulus-Chor herzlich willkommen. Probenzeiten sind immer montags von 20 bis 21.30 Uhr im Gemeindesaal der Pauluskirche, Hülser Str. 171. Infos unter: 0176-24 52 14 10 oder 0174-375 19 43.

Annemarie Behrens

Vor der Pauluskirche

Foto: Jannik Milz

Stationenlauf zur Jahreslosung 2023 – „Du bist ein Gott, der mich sieht“

See you later! – Jugend meets Kirche

Unter diesem Motto fand diesen September in der Pauluskirche die Nacht der offenen Kirchen statt. Den ganzen Abend des 15. September hat die Paulusjugend unter der Leitung von Diakonin Elke Schöller mit einem spannenden, modernen Jugendgottesdienst gefüllt. Im Mittelpunkt des Abends stand ein vielseitiger Stationenlauf zum Thema „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16,13), bei dem die Teamer ganz verschiedene Gedanken und Impulse zur diesjährigen Jahreslosung behandelten. Ob ganz persönlich, bildhaft oder spielerisch – die Stationen spiegelten verschiedene Ansichten auf den Bibelvers wieder: Gott sieht dich liebevoll an, Gott hat ein Auge auf dich geworfen. Er weiß was in dir steckt, Gott sieht dich mit all deinen Facetten und Bruchstücken, und Gott übersieht dich nicht.

Jede volle Stunde gab es einen zentralen Impuls, in dem Amelie, Klara und Lili einen Poetry Slam vorgetragen haben, über das, was es denn bedeutet, dass Gott dich sieht. Dazu wurde noch gesungen, und Diakonin Schöller hat einige Worte an die Besucher gerichtet. Insgesamt durften wir über 100 Menschen an der Nacht der offenen Kirchen begrüßen! Viele Konfis, Gemeindeglieder und Interessierte aus Krefeld waren da, um mehr als nur einen gewöhnlichen Jugendgottesdienst zu besuchen.

Während des ganzen Abends war das Jugendcafé mit Billard, Kicker und Airhockey geöffnet, allerdings gab es noch eine spezielle Aktion. Im Foyer des Gemeindehauses wurden Mocktails und Knabberbowls verkauft. Diese konnte man dann auf dem besonders schön beleuchteten Kirchplatz an Bänken und Tischen genießen: Jannik Milz und Joshua Hee haben eine besondere Beleuchtung der Kirche aufgebaut und die Kirche neu erstrahlen lassen. Als Krönchen oben drauf hat die Jugend eine große Plakatwand gebaut, die die Nacht der offenen Kirchen in der Pauluskirche öffentlich gemacht hat.

Die Paulusjugend hat vor, auch in Zukunft solche und noch größere Events zu veranstalten. Vielen Dank an alle Mitwirkenden Teamer: Renée, Anastasia, Marvin, Maya, Lili, Klara, Ewelina, Nele, Piet, Amelie, Marlene, Jenni, Joshua, Jannik und Matthias.

Wir freuen uns, Sie zu einer solchen Veranstaltung einladen zu können, und Ihnen die jugendliche Seite der Gemeinde näher bringen zu können!

Matthias Biskupski

Foto von der beleuchteten Pauluskirche auf der Rückseite

Pfarrerin Elke Voigt, Konzerte, Musik-Gottesdienst

Weihnachtsoratorium in der Friedenskirche

Die Kantaten I – IV des Weihnachts-Oratoriums von Johann Sebastian Bach werden am **2. Advent**, **Sonntag, 10. Dezember, 18 Uhr**, in der Friedenskirche aufgeführt. Es musizieren der Willicher Projektchor und die Emmaus-Kantorei unter der Leitung von Álvaro Tinjaca-Bedoya.

Pfarrerin Elke Voigt

Wer ist das denn da im Predigtplan am **1. Weihnachtstag?**
Liebe Menschen um die Pauluskirche herum, das bin ich. Elke Voigt. Seit Mai 2023 Pfarrerin am Berufskolleg Vera Beckers in der Nachbarschaft. Davor Pfarrerin im Kirchenkreis Dinslaken in zwei Gemeinden, davor zehn Jahre am Berufskolleg in Velbert, davor Gemeindepfarrerin in Moers.
Ich freue mich, ab und an Gottesdienste in der Pauluskirche mit Ihnen zu feiern und gern auch bei einem oder anderem Tässchen Kaffee ins Gespräch zu kommen!

Bis dahin herzliche Grüße
Elke Voigt

Foto: privat

Adventskonzert in der Pauluskirche

Der Krefelder A-Cappella Chor silk-O-phonics feiert 650 Jahre Krefeld mit einem Weihnachtskonzert. Gemeinsam mit einem preisgekrönten A-Cappella Ensemble aus der englischen Partnerstadt Leicester und Umgebung, den Ocho-Singers, treten sie in der Pauluskirche auf.
Am **ersten Advent, Sonntag, 3. Dezember 2023, um 18.00 Uhr**, öffnen sie ein musikalisches Adventstürchen der besonderen Art.
Der Eintritt kostet 15,- Euro, ermäßigt 12,- Euro. Karten unter:
silkos.kartenwunsch@gmail.com.
Es wird auch Karten an der Abendkasse geben.

Weihnachts-Gottesdienst mit Musik und Liedern

Einen Gottesdienst mit viel Musik und schönen Liedern zum Mitsingen gibt es am **2. Weihnachtstag (Dienstag, 26. Dezember)** um **15 Uhr** in der Alten Kirche. Anschließend geht es mit Kaffee, Punsch, Plätzchen, Geschichten und Unterhaltung im Gemeindehaus weiter.
Herzliche Einladung an alle, die Weihnachten in froher Gemeinschaft verbringen wollen. Gerne können Sie Gebäck oder auch einen Kuchen beisteuern – einfach mitbringen oder vorher in der Pauluskirche oder Alten Kirche abgeben. Herzlichen Dank!

Ökumenischer Neujahrsempfang 2024

Wir wollen im kommenden Jahr wieder die guten ökumenischen Kontakte zu unserer Nachbargemeinde Heiligste Dreifaltigkeit pflegen und einen gemeinsamen Gottesdienst zum Jahresbeginn feiern. Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst mit anschließendem Empfang am **Samstag, 13. Januar 2024, um 18.30 Uhr,** in der **Kirche St. Thomas Morus,** Kempener Allee 70.
Ziel unserer ökumenischen Begegnungen ist es, unsere unterschiedlichen Prägungen und Traditionen als Bereicherung und Vielfalt zu erleben. So können wir uns über unsere Erfahrungen austauschen und uns gegenseitig Impulse für die Zukunft geben.

Allianzgebetswoche vom 14. bis 21. Januar 2024: „Gott lädt ein – Vision for Mission“

Wenn uns ein prominenter Mensch einladen würde – würden wir hingehen? Zumindest wenn er uns sympathisch wäre. Dann auf jeden Fall, da würden wir sicher auch manchen anderen Termin dafür sausen lassen. Nun lädt Gott ein – wen und wozu? Zum netten Plaudern oder doch für mehr…? Damit befasst sich die Allianzgebetswoche.

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der **Pauluskirche** am **Sonntag, 14. Januar, um 10 Uhr.** Pastoren und Prediger der örtlichen evangelischen Gemeinden gestalten den gemeinsam. Im Anschluss daran sind alle zur Begegnung bei einer Tasse Kaffee eingeladen.

An jedem Abend der Woche lädt eine Gemeinde um 19.30 Uhr zu Impuls und Gebet ein. Die Orte und Themen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder dem Internet: www.ev-allianz-krefeld.de.

Austräger, Sternsinger, Bibelstunde, Haus der Familie

Austräger gesucht

Für die folgenden Straßenabschnitte suchen wir Menschen, die vier Mal im Jahr Gemeindebriefe an unsere Gemeindemitglieder zustellen:

Bongertsaue
Hülser Str. 345 – 473
Hülser Str. 542 – 555
Bückerfeldstr. 24 – 50
Benrader Str. 162 – 184 b
Dahlerdyk 35 – 83 b
Grüner Dyk 77 – 164
Birkendyk.

Wer diese Aufgabe übernehmen möchte, melde sich bitte bei Lilli Platz, Tel. 75 19 42. Vielen Dank!

Sternsinger

30. Dezember, 11 Uhr
Regionaler Gottesdienst zur Aussendung der Sternsinger in unserer Nachbargemeinde St. Anna.

Bibelstunde

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 19.45 bis 21 Uhr

10. Januar zur Jahreslosung 2024:
„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe"
(1. Korinther 16,14)
24. Januar: Thema noch offen
Ab Aschermittwoch, 14. Februar:
Passionsandachten.

Angebote vom Haus der Familie im Dezember

Das Haus der Familie ist die Evangelische Familienbildungsstätte am Westwall 40-42 in Krefeld. Zum Programm gehören Kochevents oder aktuelle Kursangebote im Dezember:

Wimpelkette – Nähaktion für (Groß-) Eltern:
Samstag, 2. Dezember, 11-14 Uhr.

Kochkurs – Ideen für ein vegetarisches Festmenü:
Mittwoch, 6. Dezember, 18-21 Uhr.

Weihnachtspräsente aus der Küche:
Samstag, 9. Dezember, 10-13 Uhr.

Weitere Angebote auf der Homepage www.hdf-krefeld.de. Fragen beantwortet das Haus der Familie unter info@hdf-krefeld.de oder telefonisch unter 02151 – 39 91 71.

Haus der Familie
EV. ERWACHSENEN- UND FAMILIENBILDUNG

Liebe Leserinnen und Leser,

der Roman „Das Café ohne Namen" von Robert Seethaler führt uns nach Wien am Ende der 1960-er Jahre. Die Stadt ist im Aufbruch, überall wird abgerissen, neu gebaut – Wien verändert sich, nicht immer zur Freude seiner Bewohner.

Cover: Verlag

Zu denen zählt auch Robert Simon, ein junger Mann in den Dreißigern. Er ist ganz zufrieden mit seinem Leben. Als Gelegenheitsarbeiter auf dem Karmeliter Markt verdient er zwar nicht viel, aber es reicht für ein Zimmer mit Frühstück und seine bescheidenen Bedürfnisse. Dann bietet sich ihm die Möglichkeit, eine Gastwirtschaft zu pachten.

Er schlägt zu, und er schafft es, die ziemlich heruntergekommene Immobilie wieder in einen annehmbaren Zustand zu versetzen. Er will aber keine Gastwirtschaft führen, sondern ein Café, und da er sich für keinen Namen entscheiden kann, bleibt es halt das ‚Café ohne Namen'.

Das Angebot ist bescheiden, doch die Menschen, die in diesem abgehängten Viertel leben, kommen trotzdem. Sie kommen mit ihren Geschichten, erzählen von ihren Hoffnungen, Sehnsüchten, von Glück und Unglück – und das macht den Roman aus. Es sind „die kleinen Leute", die Robert Seethaler schildert, offen, nichts beschönigend, manchmal fast liebevoll. Es ist ein Buch für ein entspanntes Wochenende.

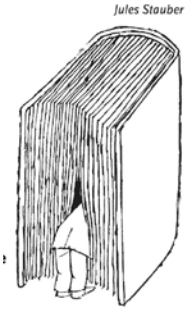
Das Team freut sich, wenn Sie kommen und es ausleihen (oder einen anderen Titel). Es gibt auch Schoko-Cappuccino oder Tee und Plätzchen.

Irmgard Hennig
für das Team der Bücherei

Tipps und Termine

Bücherei

sonntags von 11.15 bis 12 Uhr, am 3. Sonntag von 12.15 bis13 Uhr, dienstags von 16 bis 17 Uhr, freitags von 15.30 bis 17.30 Uhr. Leitung: Irmgard Hennig, Tel. 56 14 47 oder 654 62 94.



Kinder und Jugendliche

Kontakte: Diakoninnen Yvonne Gruhn, E-Mail: yvonne.reipoehler@ekir.de und Elke Schöller, E-Mail: Elke.Schoeller@ekir.de, Telefon 0157-7598 7740.

Adventssamstag am **2. Dezember,** Aktionstag für Kinder von vier bis elf Jahren. Von 11 Uhr bis 16 Uhr mit Mittagessen, Anmeldung erforderlich.

Es sind noch Plätze frei
Rasselbande (bis drei Jahre)
jeden Donnerstag von 9.30 bis 11 Uhr mit Basteln, Spielen, Singen.

Es sind noch Plätze frei
Flohzirkus für Kleinkinder, Kindergartenkinder, Eltern und Großeltern. Mittwochs von 15.30 Uhr bis 17 Uhr.

Teamertreff, dienstags von 18 bis 19.30 Uhr im Jugendraum.

Jungteamertreff
jeden Freitag von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Jugendcafé
Spiele und Leckereien, Spaß und Gemeinschaft, freitags von 18 bis 21 Uhr.

Erwachsene

Bibelstunde
jeden **2.** und **4. Mittwoch** im Monat**, 10. und 24. Januar,** siehe Seite 22.

Mittagessen an jedem 1. und 4. Mittwoch im Monat, (außer in den Ferien), 12.15 Uhr bis 13.30 Uhr, Kosten: 6 Euro, Anmeldung immer bis zum Montag zuvor um 17 Uhr bei Yvonne Gruhn.

Frauennachmittage – Zeit für Sie

Samstags von 15 bis 17.30 Uhr, 5 Euro, „Swinging Sixties“ am **17. Februar**.

Frühstück für Frauen, dienstags, 10 bis 12 Uhr, Infos bei Yvonne Gruhn.

5. Dezember: Nikolausfrühstück
16. Januar 2024: „Ganz in Weiß“, Referentin Elise Krücker
6. Februar: Marlene Dietrich.

Adventsnachmittage
Bezirk 1 (Pfr. Hendricks),
Dienstag, 12. Dezember.
Bezirk 2 (Pfr. Roth),
Mittwoch, 13. Dezember.
Jeweils von **15 bis 17 Uhr** im Gemeindehaus. Siehe Seite 17.

Musik

Chöre:
Paulus-Chor
Proben montags 20 bis 21.30 Uhr, Infos Michael Müller-Ebbinghaus und Annemarie Behrens.

Gospel Chor Go(o)d friends
Proben mittwochs, 20 bis 22 Uhr, Auskunft Michael Müller-Ebbinghaus.

Konzerte:

1. Advent, Sonntag, 3. Dezember um 18.00 Uhr
Konzert mit den Silk-O-phonics und den Ocho-Singers aus der Partnerstadt Leicester, siehe Seite 20.

2. Advent, **Sonntag, 10. Dezember, 18 Uhr**, Friedenskirche, Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, siehe Seite 20.

3. Advent, Sonntag, 17. Dezember: Weihnachtsmusical, 16 Uhr.

30. Dezember, 11 Uhr
Gottesdienst zur Aussendung der Sternsinger, St. Anna, Heiligste Dreifaltigkeit.

Ökumenischer Neujahrsgottesdienst mit anschließendem Empfang, **Samstag, 13. Januar 2024 um 18.30 Uhr** in der Kirche St. Thomas Morus, Kempener Allee 70.

Allianzgebetswoche vom 14. bis 21. Januar 2024: „Gott lädt ein – Vision for Mission". **Eröffnungsgottesdienst** der Allianzgebetswoche am Sonntag, **14. Januar um 10 Uhr.**

Wandern mit Torsten Kühn

Infos und Anmeldungen bei Torsten Kühn, Tel. 0151-42 01 69 08 oder Mail: wandervoegelkrefeld@gmail.com, **Samstag, 16. Dezember und Samstag, 13. Januar**. Siehe Seite 26.

Wandertage

jeden ersten Mittwoch im Monat um 10 Uhr, Treff: Parkplatz Pauluskirche.

Hauskreise

Zwei Erwachsenenhauskreise:
14-tägig am Dienstagabend.
Kontakt: Michaela Breuer, Tel. 65 93 91, E-Mail: Michaela.Breuer@web.de.

Miteinander/Füreinander
für Frauen: jeden ersten und dritten Donnerstag, 15 bis 16.45 Uhr,
Kontakt: Elise Krücker, Tel. 75 21 98.

Frauenkreis
An jedem dritten Mittwoch von 15 bis 17 Uhr, Kontakt: Yvonne Gruhn.

Seniorenkreis
Jeden ersten und dritten Montag, von 15 bis 17 Uhr. Kontakt: Yvonne Gruhn.

Entspannungskursus, viermal montags vom **15. Januar** bis **5. Februar**, Seite 26.

Herrenfrühstück

am letzten Dienstag im Monat, von 10 bis 12 Uhr.
Kontakt: Lilli Platz, Tel. 75 19 42.
Dienstag, 19. Dezember
Adventsfeier mit Gedichten und Geschichten, vorgetragen von Rosemarie Weber. Musikalische Begleitung: Dr. Anne Brüggen.
Dienstag, 30. Januar
„Droht die Staatspleite?"
Referent: Ernst-Hermann Eckes

Radgruppe

Mittwoch, 6. Dezember:
Adventfeier der Radgruppe. Anschließend Winterpause.
Infos bei Ulrike Hendrichs unter whendrichs@web.de.

Entspannungskurs, Weltgebetstag, Wandern

Entspannung im Januar

Auf dieser Entspannungsreise lernst Du drei praktische und unkomplizierte Entspannungstechniken kennen, für die Du nichts weiter brauchst als deinen Körper: Körperwahrnehmung (Bodyscan), Progressive Muskelentspannung und Autogenes Training. Durch das Üben der einzelnen Techniken in der Gruppe findest Du heraus, welche Methode für Dich der ideale Alltagsbegleiter auf Deiner achtsamen Lebensreise ist.
Der Kurs dauert vier Wochen und beginnt am **Montag, 15. Januar.** Die folgenden Termine sind die Montage **22. und 29. Januar und 5. Februar,** jeweils von 17 bis 18 Uhr. Der Kurs wird im Gemeindehaus der Pauluskirche angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos. Ansprechpartnerin ist Nicole Anacleto. Anmeldung unter 0173-2751004 oder per E-Mail an meinruheraum@outlook.de.

Weltgebetstag 2024

„... durch das Band des Friedens“
Palästina, das als Wiege des Christentums gilt, steht im Blickpunkt des Weltgebetstags, den wir am ersten Freitag im März weltweit in ökumenischer Verbundenheit feiern werden. Wir begeben uns auf eine Reise in ein Land mit langer Tradition und großer kultureller, ethnischer und religiöser Vielfalt, das aber auch geprägt ist von schwierigen Konflikten, unter denen die Menschen dort leiden. Wir feiern den WGT am **Freitag, 1. März 2024, um 18 Uhr** in der Kirche St. Thomas Morus.

Renate Peine für das Team

Wandertage mit der Pauluskirche

Samstag, 16. Dezember 2023
Ausklang zum Jahresende: kleine Winterwanderung, ca. 8 Kilometer rund um den Elfrather See, anschließend auf einen Glühwein oder Tee ins Café am E-See. Treffpunkt 11 Uhr Ritas Café am E-See, Bruchweg 26, 47829 Krefeld.

Samstag, 13. Januar 2024
Neujahrswanderung zum Hülser Berg über Kapuziner Berg, je nach Wetterlage Rückfahrt mit Bus ab Hülser Berg. Start 10 Uhr ab Pauluskirche.

Anmeldungen bei Torsten Kühn,
Tel. 0151-42 01 69 08 oder Mail:
wandervoegelkrefeld@gmail.com.

Die Wandergruppe unterwegs *Foto: Wandergruppe*

Aufführung nach dem Gospelworkshop *Foto: Jannik Milz*

Nacht der offenen Kirchen *Foto: Jannik Milz*